

Erste Kleiderbörse in Bergheimer Notunterkunft

Von Ronald Dams

19. Januar 2023, 11:52

Frau Korreck veranstaltete Anfang Januar in den Räumen ihres Büros eine Kleiderbörse, die von vielen Bewohner*innen besucht wurde. Neben warmer Kleidung gab es von drei freiwilligen Helfer*innen selbstgekochte Suppe nach Omas Rezept.





Die kalte Jahreszeit ist da. Menschen, die in dieser Zeit ohne Wohnung sind: weder bei Familie, Freunden oder Bekannten unterkommen, finden eine Herberge in den Notunterkünften. Im Dezember 2022 waren es in Bergheim 85 Personen. Überwiegend alleinstehende Männer und Frauen. Aber auch drei alleinerziehende Mütter und eine Familie mit insg. 10 Kindern zwischen 4 und 18 Jahren leben in Zimmern der Bergheimer Notunterkünfte.

Die Erhöhung der Preise für Lebensmittel, Kleidung und andere Alltagsdinge trifft diese Menschen besonders hart. „Wie sehr habe ich mich da über den Anruf der Schülerversretung der Bergheimer Abendschule gefreut!“ berichtet Susanne Korreck, Sozialarbeiterin des Sozialdienstes kath. Männer für den Rhein-Erft- Kreis e.V. Seit Mai 2020 bietet sie für alle Bewohner*innen in den Notunterkünften Begleitung und Unterstützung an. Die Schülerversretung der Abendschule wollte Menschen ohne Wohnung in der kalten Jahreszeit mit warmer Kleidung helfen. Daher starteten sie einen Aufruf an alle Schüler*innen und Lehrer*innen. Die Resonanz war erfreulicherweise sehr gut. Kurz vor Weihnachten konnten die gesammelten Kleiderspenden durch die Schülersprecherinnen der Abendschule Bergheim an Frau Korreck übergeben werden.

Wenn Sie ebenfalls Menschen ohne Wohnung helfen möchten, wenden Sie sich bitte per Telefon (02271 – 569 67 45) oder E-Mail (korreck@skm-rek.de (<mailto:korreck@skm-rek.de>)) an Susanne Korreck. Oder besuchen Sie die Internetseite des SKM für den Rhein-Erft-Kreis e.V. www.skm-rek.de (<http://www.skm-rek.de>) - Jede Unterstützung ist willkommen und wir danken schon jetzt sehr herzlich dafür.